



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Historische Wanderungen durch Paderborn

Greve, Franz J.

Paderborn, 1912

Vorrede zur ersten Auflage.

urn:nbn:de:hbz:466:1-8540

Vorrede zur ersten Auflage.

Die gute Aufnahme, welche die Geschichte der Benediktiner-Abtei Abdinghof zu Paderborn sowohl in meiner Vaterstadt Paderborn als auch außerhalb derselben, selbst in der weiten Ferne, gefunden hat, ermuntert mich, auch die vorliegenden historischen Wanderungen durch Paderborn einem weiteren Leserkreise zugänglich zu machen.

Die alten historischen Namen, Plätze, Bäume und Denkmäler in der Stadt und in unseren Feldfluren schwinden immer mehr, und da ist es um so mehr eine Aufgabe der Geschichtsfreunde, das Andenken an diese so interessanten Plätze und Denkmale durch Wort und Schrift zu erhalten.

Die historischen Wanderungen, zum großen Teil eine Arbeit meines in Gott ruhenden Bruders Bernard, der, wie mir seiner Zeit der Professor der Kunstgeschichte an der Akademie zu Münster, Herr Professor Dr. Nordhoff, nach dem Kolleg sagte, wie kein Zweiter mit so warmer Liebe über die heimatliche Geschichte geschrieben habe, sollen denn auch diesem Zwecke dienen.

Indem ich die historischen Wanderungen durch Paderborn hiermit der weiteren Öffentlichkeit übergebe, will ich die auch hier wohl passenden Worte eines hochgeehrten Rezensenten der Geschichte der Benediktiner-Abtei Abdinghof anführen, wenn Hochderselbe seiner Zeit schrieb: „... zieht nicht bloß die Geschichte des berühmten Klosters, sondern mit ihr ein gut Stück der alten, interessanten Stadtgeschichte am Geiste des Lesers vorüber. Möge zunächst die Paderborner Bürgerschaft mit gleicher Liebe es aufnehmen und durch fleißiges Verbreiten und Lesen desselben ein immer engeres Interesse für die alte Bischofsstadt mit ihrer mehr als tausendjährigen Vergangenheit gefördert werden. Sicherlich wird die Liebe zu dem unverkennbar neu aufblühenden Gemeinwesen Paderborns in dem Maße wachsen, als seine Bürger mit der Geschichte ihrer Vaterstadt vertraut werden. Gleichzeitig empfehlen wir das Werkchen auch nach außen hin, zumal allen jenen, die zur alten Paderstadt jemals in näherer Beziehung, namentlich durch ihre Gymnasial- und akademischen Studien gestanden haben.“

Mögen auch die historischen Wanderungen geneigte Leser finden.

Paderborn, Oktober 1899.

Der Herausgeber.